



Je größer die Variablen x und y gewählt werden, d.h. je größer $Z^{x \times y}$ ist, desto mehr Variationen für ortsfunktionale Operationen gibt es natürlich. Wählt man zudem n -adische P -Relationen mit $n > 3$, dann steigt außerdem die Anzahl ambiger diagrammatischer Darstellungen von P -Zahlen.

Literatur

Toth, Alfred, Addition ortsfunktionaler Peanozahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Zweidimensionale ontische Orte von P -Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Strukturtheorie possessiv-copossessiver Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

8.5.2025